

„Risikoeltern – bleiben Sie stark, egal was passiert“

Gewalt und böses Handeln jeglicher Art gegenüber Kindern und Jugendlichen hemmt diese in ihrer gesamten Entwicklung.

Die Fähigkeit, Beziehungen aufzunehmen und einzugehen wird gestört.

Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen

Grösstes Risiko: Erwachsene!

Physische und psychische Gewalt im Erziehungsalltag (Beispiele):

- ⊙ Alleinlassen in der Wohnung, einsperren
- ⊙ Schlagen, Ohrfeigen, Kopfnüsse etc.
- ⊙ Leistungsmässig Druck aufsetzen, überfordern
- ⊙ Töten eines geliebten Haustieres
- ⊙ Ständige Beschimpfungen und Herabsetzungen
- ⊙ Nicht mit dem Kind sprechen, es nicht mit am Tisch essen lassen
- ⊙ Erleben ständiger Auseinandersetzungen zwischen den Eltern
- ⊙ Erlebenlassen der Trunksucht eines Elternteils
- ⊙ Angstmachen
- ⊙ Drohungen aussprechen
- ⊙ Ablehnen („wärest du nicht geboren“)
- ⊙ Entwicklungsangepasste Selbstbestimmung nicht tolerieren
- ⊙ Demütigen, abwerten („Nichtsnutz, Nichtsköner“)
- ⊙ Liebesentzug
- ⊙ Überbehütung
- ⊙ Isolierung

Gewaltfreie Entwicklung der Kinder und Jugendlichen

- ⊙ Eltern und Lehrpersonen sind in der Pflicht!
- ⊙ Keine körperlichen und verbalen Attacken gegen Kinder und Jugendliche!
- ⊙ In stabilen Beziehungen: Kritische Auseinandersetzungen und „streiten“ haben Platz!

Wieso ist es trotzdem schwierig auf Gewalt zu verzichten?

- ⊙ Konflikte in der Familie
- ⊙ Kind und Eltern sind in ständiger Auseinandersetzung miteinander
- ⊙ Kind kann Unlust nicht ertragen
- ⊙ Machtkämpfe
- ⊙ Kinder wissen, wo die wunden Punkte der Eltern sind
- ⊙ Kinder haben eigene Persönlichkeit und Temperament
- ⊙ Schwierige Zeiten: Ablösung, Pubertät...
- ⊙ Äussere Ereignisse: Überforderung bei der Arbeit, Tod der Grosseltern...
- ⊙ Gesellschaftlich vorherrschende Ansichten: „Man muss sich gegenüber Kindern durchsetzen“.
- ⊙ Strenge Regeln, starre „Rezepte“
- ⊙ Kind hat in jeder Phase seiner Entwicklung ein Bedürfnis nach Selbstbestimmung und Selbstverantwortlichkeit.

Der Schulpsychologische Dienst

- ⊙ macht auf solche Zusammenhänge aufmerksam, klärt auf und zeigt, was für eine positive Entwicklung förderlich ist.
- ⊙ berät Lehrpersonen bei Verdacht auf Gewalt oder Übergriffe
- ⊙ berät Eltern in Fragen der kindlichen Entwicklung, Erziehung, Lernen usw.